



Biathlon-Team
○ ○ ○ ●
Saarland e.V.



**Vierter Lauf zur Deutschland Trophy Target Sprint (DTTS)
und Landesmeisterschaften Target Sprint**

**Vierter Lauf zum Saar-Pfalz-Cup 2026
und Landesmeisterschaften Sommerbiathlon LG
am 22. und 23. August 2026 in Lebach**

Ausschreibung und Einladung

Veranstalter: Schützenverband Saar

**Ausrichter:
Biathlon-Team Saarland e.V.**

**Wettkampfstätte:
Landesleistungszentrum Lebach**

Unterstützer:



Kundendienstbüro Carsten Rückheim

Dipl. Betriebswirt (FH)

Tel. 06332 8078470, Fax 06332 8078471

carsten.rueckheim@HUKvm.de, www.HUK.de/vm/carsten.rueckheim

HUK-COBURG, Poststraße 42, 66482 Zweibrücken

Mo., Mi. 8.30–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr

Di. 8.30–17.00 Uhr

Do. 8.30–12.00 Uhr u. 15.00–19.00 Uhr Fr. 8.30–14.00 Uhr

Ausschreibung

Vierter Lauf zum Saar-Pfalz-Cup 2026 (www.saarpfalz-cup.de) und Landesmeisterschaften Sommerbiathlon LG

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Teilnehmer an der Landesmeisterschaftswertung müssen Mitglied in einem Verein des Schützenverband Saar e.V. sein.

1.1 Altersefordernisse: Luftgewehrwettbewerbe

Personen unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten.

1.2. Versicherung und Haftpflicht

Jeder Teilnehmer muss unfall- und haftpflichtversichert sein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Der SVS stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter / Ausrichter nicht.

2. Richtlinien

Alle Wettbewerbe dieser Ausschreibung werden nach der DSB-Sportordnung Teil 8 „Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint“ durchgeführt.

3. Gewehre, Munition, Schießstand, Scheiben

3.1 Gewehre: Luftgewehr

3.1.1 Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Lufruck-, Pressluft- und CO₂-gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint des DSB (SpO Teil 8). Abzugsgewicht Mehrlader 500g. Munition Kaliber 4,5mm (.177). Die Gewehre sind vom Schützen selbst aus dem Gewehrständer zu nehmen, zu laden und nach der Schussabgabe dort wieder entladen abzustellen.

3.1.2 Das Gewehr hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.2 Munition: Die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.3 Schießstand und Scheiben: Luftgewehr

Scheibenentfernung 10 m, Liegend-Schießen Scheibendurchmesser = 15 mm,
Stehend-Schießen Scheibendurchmesser = 35 mm

3.4 Schießbestimmungen

3.4.1 Schussabgabe / Treffer

Jeder Teilnehmer hat je Schießeinlage 5 Schuss Munition.

3.4.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone / Geschoss mehr befinden.

3.4.3 Sonstiges

Die Gewehre verbleiben nach dem Schießen am Stand. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

4. Wettbewerbe und Klassen

4.1 Wettbewerbe

4.1.1 Sprintwettkampf:

Einzelstart mit einem Startintervall von 30 sec. Der Sprintwettkampf wird sowohl als Wettkampf der Landesmeisterschaften, als auch als 4. Lauf des Saar-Pfalz-Cups 2026 gewertet

4.1.2 Massenstartwettkampf:

Ein Start nur im Massenstart ohne vorhergehende Teilnahme am Sprintwettkampf ist möglich. Der Massenstartwettkampf findet am **28. Juni 2026 in Steinwenden** zusammen mit den Landesmeisterschaften des Pfälzischen Schützenbundes PSSB statt.

4.2 Laufstrecken:

Die Laufstrecken sind Gesamtstrecken.

4.3 Strafrunden:

Bei Sprint und Massenstart laufen alle Klassen pro Fehlschuss eine Strafrunde von 70 m.

4.4 Klassen, Laufstrecken, Schießeinlagen

Disziplin	Wettkampfkategorie	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampfstrecke	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Junioren Herren I Herren II Herren III Herren IV Herren V	2006 – 2009 1986 – 2005 1976 – 1985 1966 – 1975 1956 – 1965 1955 & älter	3km Sprint 5km Massenstart	L, S L, L, S, S	70m 70m
LG	Juniorinnen Damen I Damen II Damen III Damen IV Damen V	2006 – 2009 1986 – 2005 1976 – 1985 1966 – 1975 1956 – 1965 1955 & älter	3km Sprint 5km Massenstart	L, S L, L, S, S	70m 70m
LG	Jugend m Jugend w	2010 – 2011 2010 – 2011	3km Sprint 4km Massenstart	L, S L, L, S	70m 70m
LG	Schüler A m Schüler A w Schüler B m Schüler B w	2012 – 2013 2012 – 2013 2014 – 2015 2014 – 2015	2,4km Sprint 3,2km Massenstart 2,4km Sprint 3,2km Massenstart	L, S L, L, S L, L L, L, L	70m 70m 70m 70m

5. Wertung

5.1 Einzelwertung: In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

5.2 Landesmeisterschaften / Titel

Meistertitel werden nur vergeben, wenn mindestens 5 Wettkämpfer in der Wertung sind.

6. Qualifikation / Meldeverfahren zur Deutschen Meisterschaft

6.1 Zur Qualifikation für die DM Sommerbiathlon Luftgewehr ist die Teilnahme an den jeweiligen Landesmeisterschaften der Landesverbände erforderlich. Startberechtigt bei der DM-Sommerbiathlon LG 2026 sind alle Sportler, die gegenüber den beiden erstplatzierten Sportlern einen prozentualen Rückstand von 50% nicht überschreiten. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint als auch für den Massenstart erforderlich.

7. Nenngeld (Startgeld)

7.1 Das Nenngeld ist mindestens in Höhe der gemeldeten Teilnehmer am Tag der Veranstaltung beim Empfang der Startnummern vereinsweise an das Biathlon-Team Saarland zu zahlen. Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt. Für Mitglieder des austragenden Vereins fallen keine Startgebühren an.

7.2 Höhe des Nenngeldes pro Teilnehmer:

- Jugend und Schüler: je Start 5,00 €
- Alle anderen Klassen: je Start 7,00 €
- Nachmeldegebühr: Schüler und Jugend: 2,00 €; alle andere Klassen: 5,00 €

8. Allgemeines

8.1 Die Mannschaftsführersitzung vor dem Schießstand auf der Biathlonanlage statt (siehe Zeitplan).

8.2 Jury: Zusammensetzung gemäß DSB-Sportordnung Teil 8 „Regeln Sommerbiathlon“

8.3 Kontrollen: Die Kontrolle der Wettkampfpässe und Sportwaffen erfolgt nach Zeitplan.

8.4 Einsprüche: Einsprüche (Proteste) sind schriftlich unter Angabe der Einspruchsgründe einzulegen. Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten nach Aushang der inoffiziellen Ergebnisliste. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von € 30,00 zu entrichten.

9. Meldeverfahren

9.1 Alle Meldungen bitte schriftlich oder per Mail an: **sted@kabelmail.de**

Meldungen bitte unter Nennung von Namen, Vornamen, Verein, Verband und an welchem Wettkampf teilgenommen wird. Zur Meldung mehrerer Starter kann auch die Excel-Meldedatei (Download <https://www.sommerbiathlon.online/wettkampfabwicklung> unter Punkt „Teilnehmermeldung“) verwendet werden. **Meldeschluss: Mittwoch, 19. August 2026**

9.2 Nachmeldungen

Nur solange Platz vorhanden; Meldeschluss bis 2 Stunden vor dem 1. Start.

9.3 Datenschutz

Mit der Meldung zur dieser Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der Wettkampfdaten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen sowie in der Presse ein.

10. Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise

Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

gez. Luca Diehl

Landesreferent für Sommerbiathlon und Target Sprint SVS

Ausschreibung

Vierter Lauf zur Deutschland Trophy Target Sprint (DTTS) und Landesmeisterschaften Target Sprint

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund, im Deutschen Skiverband oder eines anderen internationalen Schützen- bzw. Skiverbandes gebunden. Teilnehmer an der Landesmeisterschaftswertung müssen Mitglied in einem Verein des Schützenverband Saar e.V. sein.

1.1 Alterserfordernisse:

Es gilt die Vorgabe der Ausschreibung der DSB DM 2026. Personen unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten.

1.2. Versicherung und Haftpflicht

Jeder Teilnehmer muss unfall- und haftpflichtversichert sein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Der SVS stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter / Ausrichter nicht.

2. Richtlinien

Die Wettbewerbe dieser Ausschreibung werden nach der DSB-Sportordnung Teil 8 „Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint“ und der Ausschreibung der Deutschland Trophy Target Sprint 2026 durchgeführt.

2.1 Ausrüstung:

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂- Gewehre nach den Regeln der DSB-Sportordnung Teil 8. Alle Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sekunden bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins) ist jedoch erlaubt.

2.2 Schießstand und Scheiben:

Luftgewehr-Scheibenentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel)
Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

3. Wettbewerbe und Klassen

3.1 Wettkampfablauf:

Den Athleten/Teams werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen). Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen.

15 Minuten vor der festgelegten Startzeit:

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „riffl storage area“.

Zur vorgegebenen Startzeit:

- Beginn 5 Minuten (Team 10 Minuten) Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/Anschießen der Waffen)
- vorbereiten auf den Start und Start (1 Minute)
- Target Sprint-Qualifikations-/Finallauf (ca. 8 Minuten)
- nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens müssen die Schießbahnen schnellstmöglich für das nächste Rennen freigemacht werden
- grundsätzlich zählen nur Ziele als Treffer, die eindeutig "weiß" sind, angeklappte oder wieder aufgegangene Klappen werden als Fehler gewertet.

3.2 Qualifikation:

In allen Klassen werden Qualifikationsrennen im Simultanstart durchgeführt, in Klassen, in denen 10 oder weniger Meldungen vorliegen, werden 2 gleichwertige Wertungsrennen durchgeführt, Sieger ist jeweils der Sportler mit der schnellsten Gesamtzeit. Zwischen den 3 Laufrunden à 400m wird jeweils

„stehend“ geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „Penalty-Box“ „abzuwarten“ ist. Für die Finalrennen qualifizieren sich die zeitschnellsten Sportler aus allen Qualifikationsrennen der jeweiligen Klasse.

3.3 Finale:

Die Finalrennen werden als Simultanstartrennen ausgetragen, für die Finalläufe qualifizieren sich die 10 zeitschnellsten Sportler: innen aus den jeweiligen Qualifikationsläufen. Bei allen Finalrennen soll mindestens eine Schießbahn/Klappscheibenanlage als „Backup“ für etwaige Besonderheiten/Störungen freigehalten werden. Zwischen den 3 Laufrunden à 400m wird jeweils „stehend“ geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „Penalty-Box“ „abzuwarten“ ist.

3.4 Single Mixed Team Wettkampf:

Ein Single Mixed Team besteht aus 2 Teilnehmern, jeweils einem weiblichen und einem männlichen Teilnehmer. Beim Single Mixed Team Wettkampf beginnt die weibliche Starterin, im weiteren Verlauf des Rennens wird dann nach jeder Schießeinlage gewechselt. Reine weibliche oder männliche Teams werden nicht zugelassen. Ein Aufstieg in eine höhere Klasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich. Die Single-Mixed-Teams je Landesverband sowie deren namentliche Zusammensetzung muss bis zum DM-Meldeschluss an den DSB gemeldet werden, kann danach am Wettkampfwochenende bis spätestens eine Stunde nach Wettkampfbefehl des Einzelwettkampftages geändert werden. Es werden je Team - weiblich 2 Laufrunden, männlich 3 Laufrunden - à 400m absolviert. Zwischen den 2 bzw. 3 Laufrunden à 400m wird jeweils „stehend“ geschossen, wobei der männliche Läufer nach seinem 2. Schießen zum Abschluss eine komplette Runde bis ins Ziel zu laufen hat.

- weiblich laufen, schießen
- männlich laufen, schießen
- weiblich laufen, schießen
- männlich laufen, schießen, laufen

Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „Penalty-Box“ „abzuwarten“ ist.

3.5 Eliteläufe:

Zusätzlich zu den Einzelläufen werden sogenannte Eliteläufe weiblich / männlich ausgetragen. Für den Elitelauf weiblich werden die 8 schnellsten Sportlerinnen des 1. Zeitlaufs bzw. Vorlaufs aus den Altersklassen Jugend w, Juniorinnen und Damen I ausgewählt. Für den Elitelauf männlich ergibt sich die Besetzung aus den 8 schnellsten Sportlern des 1. Zeitlaufs bzw. Vorlaufs aus den Altersklassen Jugend m, Junioren und Herren I.

Auf die Teilnahme am Elitelauf kann nach Beendigung des 1. Zeitlaufs bzw. Vorlaufs verzichtet werden. Hierzu ist die Rennleitung zeitnah zu informieren. In diesem Fall wird das Starterfeld mit der/dem nächstplatzierten Sportler/in aufgefüllt.

3.6 Klassen:

Einzelwertungen	Jahrgang
Schüler m / w	2012 – 2013
Jugend m / w	2010 – 2011
Juniorinnen	2006 – 2009
Damen I	1986 – 2005
Damen II	1976 – 1985
Damen III	1966 – 1975
Damen IV	1965 & älter
Junioren	2006 – 2009
Herren I	1986 – 2005
Herren II	1976 – 1985
Herren III	1966 – 1975
Herren IV	1965 & älter

Single Mixed Team-Wertungen	Jahrgang
Schüler m / w	2012 – 2013
Jugend m / w	2010 – 2011
Junioren / Juniorinnen	2006 – 2009
Damen I / Herren I	1986 – 2005
Damen II / Herren II	1985 & älter

4. Wertung

4.1 Einzelwertung:

Die Einzelwertung erfolgt entsprechend der Ergebnisse der Einzelwettkämpfe. Bei Durchführung von zwei Wertungsläufen ergibt sich die Rangfolge aus Addition beider Zielzeiten. Bei Durchführung von Vorlauf und Finale ergibt sich die Rangfolge aus dem Ergebnis des Finales. In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Der Einzelwettkampf wird sowohl als Wettkampf der Landesmeisterschaften Target Sprint 2026, als auch als 4. Lauf der DTTS 2026 gewertet.

4.2 Teamwertung:

Teams können LV-übergreifend besetzt sein können. Die Altersvorgaben der DSB-SpO, hier speziell für Schüler und Jugend sind einzuhalten. Ausnahmen können in Abstimmung mit dem Veranstalter zugelassen werden. Eine DTTS-Wertung des Single Mixed Team Wettbewerbs erfolgt nicht, jedoch erhält jeder Teilnehmer des Single Mixed Teams Teilnahmepunkte pro Start. Die Tageswertung des Single Mixed Team Wettbewerbs erfolgt unabhängig davon nach der Gesamtleistung des jeweiligen Teams je Altersklasse.

4.3 Landesmeisterschaften / Titel

Meistertitel werden nur vergeben, wenn mindestens 5 Wettkämpfer in der Wertung sind.

5. Nenngeld (Startgeld)

5.1 Das Nenngeld ist mindestens in Höhe der gemeldeten Teilnehmer am Tag der Veranstaltung beim Empfang der Startnummern vereinsweise an das Biathlon-Team Saarland zu zahlen. Das Startgeld ist auch fällig, wenn der Teilnehmer nicht antritt. Für Mitglieder des austragenden Vereins fallen keine Startgebühren an.

5.2 Höhe des Nenngeldes:

Einzel:

- Jugend und Schüler: 10,00 €
- Alle anderen Klassen: 15,00 €

Staffeln (Single Mixed Team):

- Alle Klassen: 15,00 €

6. Allgemeines

6.1 Die Mannschaftsführersitzung findet vor dem Schießstand auf der Biathlonanlage statt (siehe Zeitplan).

6.2 Jury:

Der Ausrichter bildet eine Jury, die sich aus Vertreter aus mehreren LV zusammensetzt. Juryentscheidungen sind endgültig, ein weiterer Einspruch ist nicht möglich.

6.3 Kontrollen:

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt stichprobenartig vor und nach dem Wettkampf laut SpO.

6.4 Einsprüche:

Einsprüche (Proteste) sind schriftlich unter Angabe der Einspruchsgründe einzulegen. Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten nach Aushang der inoffiziellen Ergebnisliste. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von € 30,00 zu entrichten.

7. Meldeverfahren

7.1 Die Teilnehmer werden von den jeweiligen Vereinen direkt gemeldet. Die Meldung erfolgt nur in elektronischer Form per E-Mail an sted@kabelmail.de. Bitte verwenden Sie zur Meldung die Excel-Meldedatei (Download <https://www.sommerbiathlon.online/wettkampfabwicklung> unter Punkt „Teilnehmermeldung“).

7.2 Meldeschluss: Montag, 10. August 2026

7.3 Datenschutz

Mit der Meldung zur dieser Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der Wettkampfdaten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen sowie in der Presse ein.

8. Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise

Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

gez. Luca Diehl

Landesreferent für Sommerbiathlon und Target Sprint SVS

Vierter Lauf zur Deutschland Trophy Target Sprint (DTTS) und Landesmeisterschaften Target Sprint

Freitag, 21. August 2026

- 18:00 – 19:30: Freies Training

Samstag, 22. August 2026

- 9:00 – 9:45: Ausgabe der Startnummern Target Sprint, Anschießen
- 10:00 – 12:30 Erster Wertungslauf / Qualifikationsläufe
- 13:30 – 16:00 Zweiter Wertungslauf / Finalläufe
- 16:30 Siegerehrung

Sonntag, 23. August 2026

- 9:00 – 9:45: Ausgabe der Startnummern Target Sprint, Anschießen
- 10:00: Elitelauf weiblich
- 10:15 Elitelauf männlich
- 11:00 – 12:30 Single Mixed Team Wettkampf
- 13:30 Siegerehrung

Vierter Lauf zum Saar-Pfalz-Cup 2026 und Landesmeisterschaften Sommerbiathlon LG Sprint

Sonntag, 23. August 2026

- 14:00 – 14:45: Ausgabe der Startnummern LG Sprint, Anschießen
- 15:00 – 16:30: LG Sprint Wettkampf
- 17:00 Siegerehrung

Folgende Abfolge gilt für den Target Sprint (Startintervall: 20 Min)::

10 Minuten vor der festgelegten Startzeit

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“.

Zur vorgegebenen Startzeit

1. **Aufruf der Starter:** Zuweisung der Schießbahn
2. **Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.): Material ablegen, Anschießen der Waffen
3. **Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
4. **START** (Target-Sprint-Rennen - ca. 8 Min.): Zwischen den 3 Laufrunden wird jeweils ‚stehend‘ (Schüler ‚liegend‘) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der ‚penalty-box‘ „abzusitzen“ ist.
5. **Gewehrstände freimachen** (1 Min.): Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens

Anfahrtsskizze

Duschmöglichkeit besteht
in der Stangenwaldhalle
in Landsweiler (siehe Karte)

